

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **9 (1952)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geeignete Venenmittel

Schon oft wiesen die «Gesundheits-Nachrichten» darauf hin, dass durch die richtige Pflege der Venen mancherlei Gebrechen erfolgreich bekämpft werden können. So bestätigt Frau N. aus G. am 26. Mai wie folgt:

«Am 17. April 1952 habe ich Sie um Zustellung des Hypericum- und Calcium-Komplex gebeten, dies erhalten und seither regelmässig eingenommen, wofür ich schon wunderbar belohnt wurde. Die Krampfadern sind in dieser kurzen Zeit schon fabelhaft zurückgegangen und von Hämorrhoiden keine Spur mehr! Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken und hoffen, dass die letzten drei Schwangerschaftsmonate und die Geburt auch noch so glimpflich verlaufen!»

Nebst den erwähnten Mitteln wurde auch noch Aesculus hipp., ein Kastanienpräparat eingenommen. — Es ist dies ein sehr erfreulicher Bericht, da während der Schwangerschaft vorhandene Krampfadern sich sonst mehr oder weniger unangenehm geltend machen. Ein Zurückgehen in dieser Zeit spricht daher sehr für sich und sollte jede Mutter anspornen, solchen Schädigungen gegenüber nicht gleichgültig zu sein, denn sie lassen sich durch natürliche Mittel ohne grosse Mühe beheben.

Ein weiterer Bericht meldet durch Einnahme der gleichen Mittel eine gute Geburt, denn bei Geburten hat das Venensystem bekanntlich ein gewichtiges Wort mitzureden. Frau M. aus S. schrieb am 22. Mai 1952:

«Ich kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass wir am 15. April ein herziges, gesundes Knäblein erhalten durften. Es ging alles sehr gut vorbei, wie wir es nicht gedacht haben. Die Geburt verlief normal. In ca. einer Stunde war alles vorbei. Ich glaube sehr, dass Ihre Mittel mir zu dieser guten Geburt verholfen haben. Da ich bis zum letzten Tag nicht das geringste Unwohlsein verspürte, sowie auch nach der Geburt. Am rechten Bein, in der Wadengegend, habe ich schon lange eine Krampfadererscheinung, welche sich in dieser Zeit jedoch auch nicht verändert hat...»

Diese Krampfader hätte während der Schwangerschaft leicht zu einer Venenentzündung führen können und es ist bestimmt dem günstigen Einfluss der Naturmittel zu verdanken, dass keine unliebsamen Folgen daraus entstanden sind. Die Venenmittel werden auch nach der Geburt weiter dagegen wirksam sein, auch Kohlaufgaben und Lehmwickel im Wechsel sind günstig, nebst der Einnahme von Solidago. Da es sich um das erste Kindlein handelt, ist die rasche Geburt ohne jegliche Schwierigkeiten sehr erstaunlich und bestimmt dem guten Einfluss auf das Venensystem zuzuschreiben.

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel, Teufen

GESUCHT tüchtige

Laborantin

mit Übung, Erfahrung und guter Ausbildung in der chemischen und mikroskopischen Untersuchung von Urin, Sputum und Blut.
Selbständiges Arbeiten ist erforderlich.

A.VOGEL, Laboratorium Bioforce, TEUFEN

Bursche

in dreissiger Jahren sucht Stelle in Landwirtschaft oder Haus und Garten, wo die Möglichkeit besteht, natürlich vegetarisch zu leben. Offerten mit Lohnangabe unter Chiffre 852 an die Administration der «Gesundheits-Nachrichten» in Villmergen.

GESUCHT flinkes, gesundes, sauberes

Mädchen

das Freude am Haushalt und Kochen hat, in kleineren, vegetarischen Betrieb.

Offerten zu richten an: A. Vogel, Teufen (App.).

Erholungsheim „Sunnehus“ Teufen

Kt. Appenzell AR 950 m ü. M. Tel. (071) 3 65 53

Schwester H. Joss und Frä. M. Hubschmid

Ruhige, sonnige Lage mit prächtigem Ausblick auf Säntis und die Alpen. Drei Minuten vom Wald, schöne Spazierwege mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee.

Gute, reichliche Verpflegung Pension Fr. 9.- plus 10 %

„Der kleine Doktor“

von A. Vogel, Teufen

ist eine wahre Fundgrube hilfreicher Ratschläge auf natürlicher Grundlage. Ein zuverlässiger Berater in gesunden und kranken Tagen. Ausgestattet mit einem 30seitigen praktischen Inhaltsverzeichnis und Sachregister haben Sie im Augenblick die oft dringend benötigte, ja lebensrettende Hilfe. Daher sollte dieses 368 Seiten umfassende Handbuch in keiner Familie fehlen!

Bestellschein

Wir wünschen per Nachnahme zu Fr. 9.85 ein Exemplar des «KLEINEN DOKTOR» zu erhalten.

Genaue Adresse:

NB. Bitte, deutlich ausgefüllter Bestellschein ausschneiden und in unverschlossenem Briefumschlag als Drucksache mit 5 Rp. frankiert an die Administration der «Gesundheits-Nachrichten» in Villmergen zu senden.

Eine erfolgreiche

SOMMERKUR

mit Kräuterbädern, Massagen, Darmbädern, Schlenzbädern, Diätahrung. Erfolgreiche Oehlkuren in 10 Tagen für Leber-Galle. Packungen für Arthritis. Säftekuren aus frischem Gemüse und Obst unter Anwendung von Naturheilmitteln (Frischpflanzenpräparaten von A. Vogel) kann im Appenzellerland durchgeführt werden im

Kur- und Heilbad Schoch-Köppel, Schwellbrunn

in wunderbarer, ruhiger Höhenlage mit prächtiger Aussicht (972 m. ü. M.). Pensionspreis Fr. 12.50. Heimelige Zimmer mit fliessendem Wasser kalt und warm (Oelheizung).
Telefon (071) 5 23 55.

Für Ihr Wohlbefinden die komb., vielfach bewährte

STAMM-SAFTZENTRIFUGE

mit den vier Möglichkeiten:

1. als Saftzentrifuge
2. als Gemüseraffel
3. als Mixer
4. als Presse für Schalenfrüchte.

Verkauf bei

SIEGWART & PETERSEN

Interlaken - Tel. 921

Biolog. Gemüse

rein gezogen, frisch ab Kulturen, versendet von Ende März an regelmässige Abnehmer zu Tagespreisen

Biologischer Gemüsebau

HANS MAIER

Werrikon-Nänikon

(Greifensee)

Serien im Engadin

für einige Kinder

Jene Mütter, die schon lange auf die Wiederaufnahme unseres frühern Kinderheimes warteten, haben diesen Sommer Gelegenheit ihre Kinder in das kleine, stille Dörfchen Brail unter die Obhut unsrer Tochter zu geben.

Da nur beschränkter Platz vorhanden ist, sind frühzeitige Anmeldungen zu richten an:

FAMILIE A. VOGEL, TEUFEN AR